Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 21 (1903)

Heft: 53

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 53 XXI. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 12. Februar. 1903 Berne, Jeudi, 12 février. XXIme année. № 53
Ersten Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — St. Gallische Kantonalbank in St. Gallen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 9. Februar. In der Firma **Stierli & Schwarzenbach** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 297 vom 31. August 1900, pag. 1191) ist die Prokura des Jakob Schwarzenbach-Vogler infolge Widerrufes erloschen.

9. Februar. Inhaberin der Firma **A. Lott** in Zürich IV ist Antoinette Lott, geb. Egli, von Achern (Baden), in Zürich V, vom 1. April 1903 an in Zürich IV. Bauspenglerei und Installationsgeschäft. Winkelriedstrasse 5. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Hermann Lott-Egli.

9. Februar. Die Firma **J. Bäschlin** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 165 vom 3. Juni 1898, pag. 683) meldet als nunmehrige Natur des Gechäftes und als Geschäftslokal an: Bienenzüchterei, Verkauf von schweizerischem Bienenhonig und Eier- und Spezereihandlung, Marktgasse 48.

9. Februar. Inhaber der Firma **Bernardo Meyer** in Zürich I ist Bernhard Meyer, von Ober-Siggenthal (Aargau), in Zürich V. Import brasilianischer Produkte in Kaffee und Tabak. Spitalgasse 8.

9. Februar. In der Firma **Th. Schröter** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 153 vom 18. April 1902, pag. 609) ist die Prokura des Fritz Schröter erloschen.

9. Februar. **Actiengesellschaft Schweizerische Annoncenbureaux von Orell Füssli & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 78 vom 1. März 1902, pag. 309). Infolge Krankheit des Präsidenten des Verwaltungsrates, Oberst Arnold Schwyzer, hat der Verwaltungsrat die Leitung des Geschäftes dem Vizepräsidenten, Christian Wild-Glutz, von Zürich, in Zürich I übertragen, in welcher Eigenschaft derselbe rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Sodann ist eine weitere Kollektivprokura erteilt an Charles Pottier, von Hamburg, in Zürich V.

9. Februar. Firma **Grünberg & Co** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 103 vom 31. März 1898, pag. 421). Der bisherige Kollektivgesellschafter Nathan Grünberg tritt am 31. Oktober 1902 aus der Gesellschaft aus; an dessen Stelle tritt gleichzeitig als Kollektivgesellschafter ein: Aha Grünberg, der hisherige Prokurist, von Jassy (Rumänien), in Zürich V. Die Firma erteilt Prokura an Nathan Grünberg, von Jassy (Rumänien), in Zürich V. Natur des Geschäftes: Seidenstoff-Fabrikation und Foulards. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 37.

10. Februar. Die Firma **H. Widmer & Tobler in Liq.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1902, pag. 17) — Gesellschafter: Hans Widmer und Albert Tobler — und damit die Unterschrift des Liquidators Alfred Ammann, Rechtsanwalt, ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

10. Februar. Die Firma **G. Miani-Bortoli** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 325 vom 28. Septemher 1900, pag. 1303) und damit die Prokura Eugenio Miani-Bortoli, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Frutigen.

1903. 9. Februar. Die Firma **S. Lienhardt** in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 209 vom 11. Juni 1900, pag. 839) ist erloschen infolge Absterbens des Inhabers.

Inhaberin der **Firma Wittwe Elise Lienhardt** in Frutigen ist Elise Lienhardt, geb. Maurer, Samuels sel. Witwe, Wirtin auf dem Bad, von und zu Frutigen. Aktiva und Passiva der erloschenen Firma «S. Lienhardt» sind übergegangen auf die neue Firma «Wittwe Elise Lienhardt». Natur des Geschäfts: Betrieb der Wirtschaft zum Bad in Frutigen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

9. Februar. Die **Wasserversorgungsgenossenschaft Oey**, mit Sitz in Oey, Gemeinde Diemtigen, hat in ihrer Hauptversammlung vom 11. August 1902 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der in den schweiz. Handelsamtshlättern Nr. 183 vom 12. Juli 1897, pag. 752, und Nr. 6 vom 9. Januar 1899, pag. 21, publizierten Tatsachen getroffen: Art. 3 wird abgeändert wie folgt: Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer für sich oder in Gemeinschaft mit andern ein Wasserquantum von wenigstens 5 Minutenliter erwirbt. Zu Art. 7, lit. *a*, wird als Alinea 4 folgender Zusatz heschlossen: Wenn mehrere Genossenschafter gemeinschaftlich einen Brunnen von 5 Minutenliter erwerben, so beträgt der Zuschlag zum statutarischen Einheitspreis von Fr. 500: für 2 Genossenschafter 30 % dieses Einheitspreises, für 3 Genossenschafter 50 %, für 4 Genossenschafter 70 % dieses Einheitspreises. Diese Zuschläge werden bezogen, abgesehen davon, ob die Erwerher des Brunnens der Genossenschaft schon hei ihrer Gründung oder erst später beitraten; für später eingetretene Mitglieder kommt überdies noch Art. 7, lit. *b* mit einem Zuschlag von weitern 25 % zur Anwendung. Die bei Berechnung der Zuschläge sich ergehenden Bruchteile von Franken und Rappen werden jeweilen auf Fr. 5 aufgerundet. Art. 7 erhält am Schluss noch einen Zusatz folgenden Inhalts: Mit Rücksicht auf die ursprünglichen Verhältnisse in der Wasserabgabe hahen auch in Zukunft diejenigen Genossenschafter, welche vor dem 20. Mai 1897 der Genossenschaft angehörten, Anspruch auf das ursprünglich abgegehene Wasserquantum, nämlich: Bei einem 5 Minutenliter-Brunnen auf 8 Minutenliter, hei einem 10 Minutenliter-Brunnen auf 13 Minutenliter. Art. 10 wird erläuterungsweise beigefügt: Dem Fall der Noterhfolge wird gleichgestellt der Abtretungsvertrag auf Rechnung zukünftiger Erhschaft, wobei der Uebernehmer auch von dem vorgesehenen Eintrittsgeld befreit ist. Die übrigen puhlizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1903. 9. Februar. Die Firma **B. Renggli, Hôtel Rütli** in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 29. Januar 1900, pag. 129) ist infolge Verzichtes des Inhahers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1903. 9 février. La société anonyme **Compagnie du Chemin de fer électrique Châtel-Bulle-Montbovon**, à Bulle, a, dans son assemhlée générale du 10 juillet 1902, revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits puhliés dans la F. o. s. du c. du 19 octobre 1899, n° 327: 1° la raison sociale sera désormais **Chemins de fer électriques de la Gruyère.** 2° le capital social est augmenté et porté à deux millions six cent dix mille francs (fr. 2,610,000), divisé en 5220 actions de fr. 500 au porteur. Les autres points des publications faites dans la Feuille officielle suisse du commerce ne sont pas modifiés.

Bureau d'Estavayer.

6 février. La maison «Les fils de Igce Esseiva», à Frihourg, a supprimé sa succursale d'Estavayer; la raison **Les fils d'Igce Esseiva**, à Estavayer (F. o. s. du c. du 1er octohre 1896, n° 275, page 1132), est donc radiée.

Bureau de Fribourg.

9 février. La société en nom collectif **Ayer frères**, à Estavayer-le-Gibloux (F. o. s. du c., 1901, page 633), est dissoute, la liquidation étant terminée; sa raison est radiée.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 9. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **D. Bildt & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 288 vom 1. August 1902, pag. 1149 hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits heendigter Liquidation erloschen.

9. Februar. Inhaber der Firma **D. Bildt** in Basel ist Daniel Bildt-Fals, aus Russland, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Kaffee. Geschäftslokal: Colmarerstrasse 47.

9. Februar. Inhaber der Firma **G. Dawidowitsch** in Basel ist Gutmann Dawidowitsch, aus Russland, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Kaffee. Geschäftslokal: Pfeffelstrasse 35.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1903. 9. Februar. Die Firma **E. Forster-Wetzel** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 207 vom 21. Oktober 1891, pag. 839) ist infolge Liquidation des Geschäftes erloschen.

9. Februar. Inhaber der Firma **Jean Moser-Walter** in Neuhausen ist Jean Moser-Walter, von und in Neuhausen. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Holz- und Kohlenhandlung. Geschäftslokal: Klettgauerstrasse, «Zur Traube».

9. Februar. Inhaber der Firma **Johannes Ehrat, Schmied, Ziegler** in Lohn ist Johannes Ehrat, Schmied, von und in Lohn. Natur des Geschäftes: Ziegelei.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1903. 9. Februar. Inhaber der Firma **P. Dürr-Eugster** in Herisau ist Paul Dürr-Eugster, von Mülhausen, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Modes und Bazar. Geschäftslokal: Schmidgasse.

9. Februar. Inhaber der Firma **J. Zürcher** in Herisau ist Jean Zürcher, von und in Herisau. Natur des Geschäftes: Spenglerei und Handlung in Haushaltungsgegenständen. Geschäftslokal: Schmidgasse.

9. Februar. Inhaber der Firma **Ulr. Dütschler** in Herisau ist Ulrich Dütschler, von Krummenau, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Milchler. Geschäftslokal: Oberdorf.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1903. 9 février. La raison **Ch. Suter**, à la Rouvenaz (Montreux) (F. o. s. du c. du 6 septembre 1890, n° 128, page 652), est radiée, ayant cessé d'exister par suite du décès du titulaire.

9 février. L'association la **Laiterie de Clarens** à Clarens (F. o. s. du c. du 19 juin 1883, n° 91, page 731, et du 19 août 1890, n° 121, page 622), a, dans son assemhlée du 15 décembre 1902, nommé président: Victor Morier, de Château d'Oex, domicilié à Clarens, pour remplacer Louis Michel.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

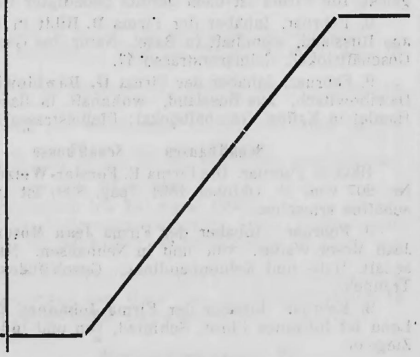
1903. 9 février. La maison **Arthur Piaget**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 17 septembre 1895, page 694), est radiée ensuite du départ du titulaire pour Yvonand.

B. 1.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der St. Gallischen Kantonalbank in St. Gallen
vom Jahre 1902.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll — Lastenposten					Haben — Nutzposten				
				I. Verwaltungskosten.					
		3,749	30	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.					
		77,787	25	Besoldungen an die Angestellten und Einnehmer.					
		6,392	60	Bureauaushülfe und Gratifikationen.					
		5,487	79	Gebäudeunterhalt.					
		10,000	—	Lokalmiete.					
		2,763	95	Heizung und Beleuchtung.					
		1,496	80	Bureauauslagen (kleinere).					
		10,552	74	Drucksachen und Geschäftsbücher.					
		14,498	11	Porti, Depeschen und Stempelkosten.					
		5,429	75	Experten, Informationen.					
		2,429	06	Amortisations-, Prozess- und Rechtstriebkosten.					
		7,000	—	Banknoten-Erstellungskosten.					
		13,196	70	Mobiliar-Abschreibung.					
176,895	54	16,111	49	Telephon, Konkordat- und Reisespesen, Gold- und Silberagio etc.					
				II. Steuern.					
		13,278	85	Bundes-Banknotensteuer.					
92,951	95	79,673	10	Kantonale Banknotensteuer.					
				III. Passivzinsen.					
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.					
		9,205	26	An Emissionsbanken und Korrespondenten.					
		4,047	72	„ die St. Gallische Staatskasse.					
		141,657	36	„ Conto-Corrent-Kreditoren.					
		1,055,502	28	„ Sparkassa-Einlagen.					
		2,089	18	„ Betreibungs- und Konkurs-Depositen.					
				b. Auf Schulden aller Art.					
				An Schuldscheine auf Zeit (Depositenscheine):					
				62.35 Bezahlter Zins.					
		39	20	23.15 Abzüglich: Ratazins vom letzten Jahr.					
				An Obligationen:					
				1,212,119.30 Bezahlte Coupons.					
				526,228.65 Fällige, nicht erhobene Coupons.					
				1,738,347.95					
2,445,780	35	1,233,239	35	505,108.60 Abzüglich: Ausstehende Coupons vom Vorjahre.					
				IV. Verluste und Abschreibungen.					
		6,855	—	Auf Effekten, Mindertaxation.					
29,319	20	22,464	20	Uebertrag auf Verlustreserve.					
				V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.					
		67,089	80	Verzinsung des Reservefonds à 3½ %.					
		19,929	50	Verzinsung des Amortisationsfonds à 3½ %.					
113,635	95	26,666	65	Zuweisung an den Amortisationsfonds, jährliche Quote.					
				VI. Reingewinn.					
		9,551	47	Gewinnsaldo-Vortrag von 1901.					
506,556	20	497,004	73	Reingewinn des Rechnungsjahres 1902.					
				I. Ertrag des Wechselconto.					
				Disconto-Schweizer-Wechsel:					
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen . 218,967.12					
				Rückdisconto vom Vorjahre à 4 % . . 37,237.42					
				256,204.54					
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1902 à 4¼ % 33,247.12	222,957	42		
				Wechsel auf das Ausland:					
				Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne 13,219.83					
				Rückdisconto vom Vorjahre à 3—4 % . 2,887.30					
				16,107.13					
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1902 à 3 - 5 % . . . . . 3,396.—	12,711	13	235,668	55
				II. Aktivzinsen und Provisionen.					
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.					
				Von Emissionsbanken und Korrespondenten	9,232	93			
				Von Conto-Corrent-Debitoren gegen Hinterlage . . .	218,471	11			
				Von Conto-Corrent-Debitoren gegen Bürgschaft . .	7,075	10			
				Von Conto-Corrent-Kreditoren (Provisionen) . . .	31,545	51			
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.					
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:					
				Vereinnahmte Zinsen 13,571.35					
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss 151.40					
				Rückzinsen vom Vorjahre 3,027.20					
				16,749.95					
				Abzüglich: Rückzinsen auf 31. Dezember 1902 . . . 3,460.—					
				Zinsrestanzen vom Vorjahre . 520.15 3,980.15	12,769	80			
				Von Schuldscheinen mit Faustpfand:					
				Vereinnahmte Zinsen 172,417.80					
				Rückdisconto vom Vorjahre 17,212.40					
				189,630.20					
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1902 à 4—5 % 18,423.70	171,206	50		
				Von Hypothekaranlagen aller Art:					
				Vereinnahmte Zinsen 2,480,406.33					
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss 148,981.50					
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1902 . . . 1,080,183.05					
				3,709,570.88					
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 1,287,207.35	2,422,363	53		
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):					
				Vereinnahmte Zinsen von eigenen Effekten 131,774.53					
				Kursgewinn auf eigenen Effekten . . . 6,930.—					
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1902 . . . 44,373.60					
				183,078.13					
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . . 42,610.65					
				140,467.48					
				Provision auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter 1,053.25	141,520	73	3,014,185	21
				III. Ertrag der Immobilien.					
				Vom Baukgebäude	10,000	—			
				Von Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt	2,115	99	12,115	99
				IV. Gebühren und Entschädigungen.					
				Für Gebühren, Informationen, Transfixe, Rechtstrieb, Porto etc.	22,686	23			
				Für Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc. .	5,215	20			
				Für Einlösung von Coupons	588	41	28,484	84
				V. Diverse Nutzposten.					
				Begebung von eigenen und Staatsobligationen . . .	59,382	23			
				Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	5,750	90	65,133	13
				VII. Gewinnsaldo-Vortrag von 1901 . .			9,551	47
3,365,139	19						3,365,139	19



Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der St. Gallischen Kantonalbank vom Jahre 1902.

I. Verteilung des Reingewinnes von 1902
nach Art. 23* des Gesetzes vom 8. März 1867.

Gewinnergebnis inklusive Saldo vom Vorjahre			Fr. 506,556. 20
Ab: Verzinsung des Dotationskapitals:			
Fr. 1,000,000 1 Jahr	à 4 % . . .	Fr. 40,000.—	
„ 4,000,000 7 Monate	à 3¾ % . . .	„ 87,500.—	
5 „	à 3½ % . . .	„ 58,333.30	
„ 1,000,000 1 Jahr	à 3½ % . . .	„ 35,000.—	
„ 2,000,000 1 „	à 3¼ % . . .	„ 65,000.—	„ 285,833. 30
	Bleiben		Fr. 220,722. 90
Hievon:			
Dem Staat		Fr. 180,000.—	
Tilgungsrate an die Bauschuld laut Amortisationsplan		„ 20,000.—	
Dem Reservefonds: Gewinnanteil		„ 17,535.80	„ 217,535. 80
	Vortrag auf neue Rechnung		Fr. 3,187. 10

* Art. 23 des Gesetzes lautet:

„Wie mit den Passivzinsen und den andern Ausgaben der Bank ist die Bilanz derselben alljährlich auch mit ¼ % vom einbezahlten Gründungskapital zum Behuf der Amortisation desselben oder zur Bestreitung der Kosten für Erneuerung der Anleihen zu belasten.

„Vom jährlichen Reingewinn sind 50 % so lange zur Gründung eines Reservefonds anzulegen, bis dieser den Betrag von einer Million Franken erreicht haben wird (resp. 25 % des Dotationskapitals).

„Ueber den Rest des Reingewinnes verfügt der Grosse Rat auf Antrag des Regierungsrates."

Bemerkung. Infolge Beschlusses des Bankausschusses sind Reservecouto sowohl als Amortisationsconto mit 3½ % zu verzinsen.

Laut Schlussnahme der Bankkommission vom 29. Januar 1898, genehmigt vom Regierungsrat am 11. März 1898, ist die jährliche Amortisationsquote der Bauschuld für das Kantonalbankgebäude von Fr. 30,000 auf Fr. 20,000 festgesetzt, welcher Betrag als Maximum der dem Reservefonds der Kantonalbank zuzuschreibenden Hälfte des Reingewinnes zu entnehmen ist.

Da der Reservefonds dieses Jahr die gesetzliche Höhe erreicht, so verfügt der Grosse Rat laut seinem Beschluss vom 25. November 1902 von nun an über 75 % des jährlichen Reingewinnes. Die übrigen 25 % dienen, soweit sie nicht zur Amortisation der Bauschuld Verwendung finden, zur Aeuffnung der Verlustreserve.

II. Amortisationsconto.

Stand auf 31. Dezember 1901		Fr. 602,751. 55
Verzinsung à 3½ %		„ 19,929. 50
Zuteilung der Quote für 1902		„ 26,666. 65
		Fr. 649,347. 70
Abzüglich:		
Kursdifferenz bei Konversion vom 4 Mill. Anleihen à 3¾ % in 3½ %	Fr. 100,000.—	
Spesen für Couponseinlösung	„ 2,252.15	„ 102,252. 15
Stand am 31. Dezember 1902		Fr. 547,095. 55

III. Reserveconto.

Stand auf 31. Dezember 1901	Fr. 1,915,424. 40
Verzinsung à 3½ %	„ 67,039. 80
Zuweisung von 1902	„ 17,535. 80
Staud am 31. Dezember 1902	Fr. 2,000,000.—

B. 1.

Jahresschluss-Bilanz
der St. Gallischen Kantonalbank in St. Gallen
auf 31. Dezember 1902.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

				I. Kassa.
		5,600,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		1,848,005	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		7,448,005	—	Gesetzliche Barschaft.
		78,900	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		625,600	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
		48,191	31	Depot bei der Abrechnungsstelle, Conto B.
8,278,828	59	78,132	28	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		22,431	97	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
616,396	95	593,964	98	Korrespondenten-Debitoren.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				3,144,502. 29 innert 30 Tagen fällig.
				1,951,520. 77 „ 60 „ „
				1,854,813. 75 „ 90 „ „
		6,973,121	41	22,284. 60 in über 90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				376,282. 65 innert 30 Tagen fällig.
				260,683. 50 „ 60 „ „
				196,850. 85 „ 90 „ „
		834,186	30	369. 30 in über 90 „ „
7,929,417	43	122,109	72	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		2,354,144	25	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		3,551,371	15	Vorschüsse an Gemeinden und Korporationen.
		154,331	75	Conto-Correut-Debitoren gegen Bürgschaft.
		260,522	50	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, mit Bürgschaft.
		3,949,335	—	Schuldscheine mit Faustpfand.
71,226,379	72	60,956,675	07	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
		1	—	Aktien (Vide Beilage Nr. 2.)
		3,588,800	—	Obligationen (Vide Beilage Nr. 2.)
		3,588,801	—	Effekten (öffentliche Wertpapiere).
3,609,801	—	21,000	—	Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.
				VII. Feste Anlagen.
		117,000	—	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb (vide Beilage Nr. 7).
117,001	—	1	—	Mobilien.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		1,124,556	65	Ratazinsen auf Aktivposten (Vide Detail in der Gewinn- und Verlustrechnung.)
1,273,689	55	149,132	90	Rückständige Zinsen auf Aktivposten (Vide Detail in der Gewinn- und Verlustrechnung.)
93,051,514	24			

Passiven

				I. Noten-Emission.
		13,921,100	—	Noten in Cirkulation (Vide Beilage Nr. 1)
		78,900	—	Eigene Noten in Kassa (Vide Beilage Nr. 1)
		14,000,000	—	
				II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
		159,039	60	Giro- und Checkconti
		218,498	45	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
		79,401	82	Korrespondenten-Kreditoren
		4,624,949	42	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		475,547	40	St. Gallische Staatskasse
		72,513	35	Betreibungs- und Konkurs-Depositen
		3,316,226	—	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		526,228	65	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons
		9,472,404	69	
				III. Wechsel-Schulden.
				Tratten und Acceptationen
		5,625	—	
				IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
		27,007,327	58	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
				Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
		19,482,800	—	
				Schuldscheine (Obligationen), mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
		11,916,250	—	
		58,406,377	58	
				V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		92,464	20	Reserve für mutmassliche Verluste (vide Beilage Nr. 5)
				Rückdisconto und Rückzinsen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)
		58,526	82	
		465,883	30	Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1902
		616,824	32	
				VI. Eigene Gelder.
		8,000,000	—	Eingezahltes Kapital
		2,000,000	—	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisungen u. Verzins. v. Jahr 1902 inbegriffen (vide Beilagen))
		547,095	55	Kapital-Amortisationsconto (Zuweisungen u. Verzins. v. Jahr 1902 inbegriffen (vide Beilagen))
		3,187	10	Gewinnsaldo-Vortrag auf das Jahr 1903
		10,550,282	65	
		93,051,514	24	

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der St. Gallischen Kantonalbank vom Jahre 1902.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1902.

				Emission	In Kassa	In Cirkulation
648	Noten von Fr.	1000	= Fr.	648,000	—	648,000
4,763	„ „ „	500	= „	2,384,000	10,500	2,373,500
76,702	„ „ „	100	= „	7,670,200	40,600	7,629,600
65,956	„ „ „	50	= „	3,297,800	27,800	3,270,000
148,074	Noten		= Fr.	14,000,000	78,900	13,921,100

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
	I. Obligationen.			
4	3¼ % Kanton St. Gallen, Serie I	4,000	93	3,720
174	3¼ % „ „ „ II	174,000	„	161,820
3	3¼ % „ „ „ III	3,000	„	2,790
2253	3¼ % „ „ „ IV	2,253,000	„	2,095,290
6	3¼ % „ „ „ V	30,000	„	27,900
87	3½ % „ „ „ VI	87,000	94	81,780
3	3½ % „ „ „ VII	3,000	„	2,820
3	3¾ % „ „ „ VIII	3,000	96	2,880
1	3¾ % „ „ „ IX	1,000	„	960
737	3¾ % Stadt St. Gallen „ XIV	737,000	„	707,520
42	3¾ % „ „ „ XVII	42,000	„	40,320
10	3½ % Eidgen. Staatsanleihen	10,000	„	9,600
80	5 % Vereinigte Schweizerbahnen	24,000	100	24,000
79	3 % „	39,500	80	31,600
396	3½ % Stadt Rapperswil	396,000	92	364,320
3	4½ % Drahtseilbahn Rheineck-Walzhausen	1,500	100	1,500
1	4 % Toggenburger Bank	4,000	99½	3,980
3	3¾ % Leu & Co. A. G.	3,000	96	2,880
3	3¾ % Schweizer. Bankverein	11,000	„	10,560
11	3¾ % Zürcher Kantonalbank	11,000	„	10,560
2	4 % „ „	2,000	100	2,000
3901				3,588,800
	II. Aktien.			
25	Telephon Madrid			1
3926				3,588,801

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Art. 12 des Geschäftsreglements bestimmt:

„Der Rückzug der Einlagen in Conto-Corrent geschieht in beliebigen Summen, nur behält sich die Bank das Recht vor, bei Rückzügen von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 drei Tage und bei solchen von mehr als Fr. 10,000 acht Tage Frist zu verlangen.

„Der Bank steht überdies die Befugnis zu, bei ausserordentlichen Zeit- und Geldverhältnissen für alle Rückzüge von mehr als Fr. 2,000 eine Frist von 14—30 Tagen zu verlangen."

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a)	478 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 2,000	Fr. 313,016. 75
	273 Conti mit einem Guthaben von Fr. 2,000 und darüber, zu je Fr. 2,000	„ 546,000. —
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 859,016. 75
b)	273 Conti, das Guthaben über Fr. 2,000, eventuell mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen	„ 3,765,932. 67
	In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 4,624,949. 42

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Art. 14 des Sparkassereglements lautet:

„Die Gläubiger der Sparkasse können ihre Einlagen samt aufgelaufenen Zinsen jederzeit ganz oder teilweise unter folgenden Bedingungen zurückziehen:

a) Kapitalbeträge bis auf Fr. 100 werden sofort ohne Zinsabzug ausbezahlt; doch dürfen innerhalb von 2 Monaten im ganzen nicht mehr als Fr. 100 zurückgezogen werden.

b) Abkündungen von über Fr. 100 bis Fr. 1,000 werden auf zwei Monate angenommen, und es dürfen während dieser zwei Monate im ganzen nur Fr. 1,000 abgekündet werden. Bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers kann das Betreffnis auch sofort mit Zinsabzug von einem Monat ausbezahlt werden.

c) Abkündungen von über Fr. 1,000 werden auf drei Monate angenommen oder bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers mit Zinsabzug von zwei Monaten ausbezahlt."

Art. 15: „Bei aussergewöhnlichen Zeit- und Geldverhältnissen ist die Bank berechtigt, für alle Guthaben eine Abkündungsfrist bis auf 6 Monate zu beanspruchen.

„Eine solche Verfügung ist jeweilen öffentlich bekannt zu machen und tritt sofort in Kraft."

Die Sparkasse-Einlagen zerfallen in:

a)	6,298 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 100	Fr. 248,626. —
	30,676 Einleger-Conti mit einem Guthaben von über Fr. 100, jedes Fr. 100	„ 3,067,600. —
	Ohne Kündigung sofort rückzahlbar	Fr. 3,316,226. —
c)	30,676 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 100, mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen	„ 27,007,327. 58
		Fr. 30,323,553. 58

Beilage Nr. 5. Reserve für mutmassliche Verluste.

Stand am 31. Dezember 1901	Fr. 70,000. —
Zuweisung vom Jahre 1902	„ 22,464. 20
Stand am 31. Dezember 1902	Fr. 92,464. 20

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Unverfallene weiterbegebene Wechsel im Betrage von	Fr. 149,520. 96

Beilage Nr. 7. Immobilien-Conto.

Stand am 31. Dezember 1901	Fr. 137,000. —
Abzüglich: Tilgungsrate der Bauschuld laut Amortisationsplan: für das Jahr 1902	„ 20,000. —
Staud am 31. Dezember 1902	Fr. 117,000. —

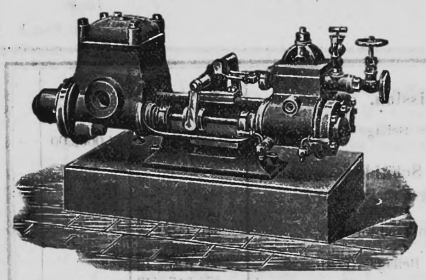
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

ARMATURENFABRIK ZUERICH.

Filiale der Armaturen- & Maschinenfabrik, Akt.-Ges., Nürnberg.



Pumpen

jeder Art und Grösse

für [25]

Dampf-, elektrischen u. Riemenantrieb

Offerten auf Verlangen kostenlos.

(27)

Société Vaudoise d'Exploitations Agricoles

(Société anonyme).

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **samedi, 28 février 1903,** à 2½ heures, dans la **salle du Foyer du Casino-Théâtre,** à **Lausanne,** avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs. (299.)

Approbation des comptes et décharge du conseil de sa gestion.

Nomination de trois administrateurs (en remplacement de Messieurs Aug. de Meuron, Amédée Amphoux et Ferdinand Cornaz, sortis au tirage au sort. — Art. 10 des statuts).

Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 octobre 1902, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux de MM. **Ch. Masson & C°** (société en commandite par actions), 2, Place St-François, à **Lausanne,** où peuvent être retirées les cartes d'admission à l'assemblée.

Le conseil d'administration.

Banque d'Escompte et de Dépôts,

Lausanne.

Nous dénonçons nos **obligations** 4¼ % de 1900, pour le **remboursement au 15 mai** prochain et offrons leur conversion en obligations 3¾ %, à 3 ans de terme.

Les porteurs désireux de faire usage de cette faculté, sont priés de déposer leurs titres à l'estampillage d'ici au **1er mars.**

Les **titres non convertis** seront remboursés le **15 mai,** et cesseront de porter intérêt à partir de cette date.

Nous **émettons** dès ce jour, **au pair** et intérêt des **obligations** 3¾ % **de notre établissement,** en coupures de **fr. 1000,** à 3 ans de terme, avec coupons semestriels. (297.)

Lausanne, le 10 février 1903.

La direction.

Bank in Langenthal.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 23. Februar 1903, nachmittags 2 Uhr,

im Gasthof zum „Kreuz" in Langenthal.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1902.
2) Festsetzung der Dividende für das Rechnungsjahr 1902.
3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1903.
5) Konstatierung der Volleinzahlung des ausgegebenen Aktienkapitals von Fr. 1,500,000.
6) Bestimmung eines Betrages zu gemeinnützigen Zwecken.
7) Unvorhergesehenes.

Geschäfts- und Revisionsbericht stehen den Aktionären 8 Tage vor der Versammlung im Bureau der Anstalt zur Verfügung. Ausweiskarten für die Versammlung sind am Tage derselben, morgens von 9 Uhr an, gegen Vorweisung der Aktien an unserer Kasse erhältlich.

Namens des Verwaltungsrates.

(237.) *Der Präsident:* **J. G. Künzli.** *Der Sekretär:* **H. Weyermann.**

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (41)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Hypothekenbank in Basel.

Dividenden-Zahlung.

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1902 ist durch die heutige Generalversammlung auf **Fr. 68** für jede Aktie festgesetzt worden und kann gegen Einlieferung des Coupons Nr. 36 vom 15. Februar an erhoben werden.

Die Coupons sind mit Bordereaux zu begleiten, welche auf unserem Bureau bezogen werden können. (298.)

Basel, den 9. Februar 1903.

Die Direktion.

Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird vom **9. Februar** an die Dividende pro 1902 mit **Fr. 15** gegen Abgabe des Coupons Nr. 8 bezahlt

in **Luzern:** bei der **Bank in Luzern.**
» **Bern:** » » **Spar- & Leihkasse.**

Luzern, den 7. Februar 1903.

Namens des Verwaltungsrates:

[275] *Der Präsident:*
Dr. **Franz Bucher.**

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für **Stellenvermittlung,** Zürich, Sihlstr. 20.

Verband von **59 kaufmännischen Vereinen.**

Filialen in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen, London und Paris.

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den **Handelshäusern, Kanzleien** und **Verwaltungen** für Verschaffung von **Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber.** Genaue **Information** über jeden einzelnen Kandidaten. Specialbedingungen für Zuweisung von **Lehrlingen oder Volontären.** (726)

Placement de capitaux.

Une importante maison de commerce demande un employé-intéressé ou associé commanditaire, avec un apport de

fr. 20,000 à fr. 30,000.

S'adresser pour tous renseignements à Mr. **Chs. E. Gallandre, notaire,** à **La Chaux-de-Fonds.** (52)

Fabrik-Oefen bis 5000 m³ anerkannt bester Konstruktion. **Gebr. Lincke, Zürich,** Seilergraben 57/59. [96]

SCHREIBKRAMPF

ist heilbar! Auskunft über einzig sichere Methode erteilen gratis

HAMBERGER & LIPS, BERN (101)

RENSEIGNEMENTS COMMERCIAUX

André Piguet & C°

GENÈVE: 23-25, Rue des Allemands
PARIS: 36, Rue Sainte-Croix-Bretonnerie
LYON: 5, Rue Gentil
MARSEILLE: 15, Rue Pavillon

Seule agence suisse donnant les renseignements sur la **France** (Corse, Algérie et Tunisie comprises) sans supplément de prix.

TARIF DES CARNETS

valables pour la **Suisse** *et la* **France** *et jusqu'à complet emploi des bulletins:*

10 bulletins	Fr. 18.—	100 bulletins	Fr. 130.—
25 »	» 40.—	250 »	» 300.—
50 »	» 75.—	500 »	» 575.—

Pour tous autres pays demander les tarifs spéciaux

Les renseignements ne sont fournis qu'aux abonnés souscripteurs d'un carnet.

Adresser les ordres à M. G. **GONTHIER-LALLIER,** case Servette, **GENÈVE.**

Buchhalter-Gesuch

für die Möbelbranche

mit Gewinnbeteiligung.

Die Stelle ist nur für eine wirklich ganz tüchtige, solide, im Fach durchaus bewanderte Person. Ohne prima Empfehlungen keine Anmeldung nötig. — Offerten unter Chiffre Z. Z. 1125 an die Annoncen-Expedition (285)

Rudolf Mosse, Zürich.

Ankauf von sämtlichen alten Metallen zum Tageskurs.

(21) **Picard frères in Biel.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie *H. Jent* à Berne